

Vorlage Nr. 444/25

Betreff: **Umsetzung Masterplan Grün 2025**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz	10.09.2025	Berichterstattung durch:	Herrn Dieckmann Frau Jaske
---	------------	--------------------------	-------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Eigenbetrieb	Technische Betriebe Rheine
Produktgruppe 55	Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	200.000 €
Verminderung Eigenkapital	200.000 €

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 55
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz nimmt die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Maßnahmen des Masterplans Grün gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz beschließt die Planung und Umsetzung der Maßnahme M 15 „Aufwertung der Fläche Rodder Damm“ (Anlage 2).

Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der jährlichen Berichterstattung über umgesetzte, sich in der Umsetzung befindende sowie dauerhafte Maßnahmen des Masterplans Grün nachgekommen.

Seit der letzten Berichterstattung vor ca. einem Jahr wurden die in der Anlage 1 gelisteten Maßnahmen umgesetzt bzw. befinden sich derzeit noch in der Umsetzung. Zudem sind die als Daueraufgaben identifizierten Maßnahmen in der Tabelle dargestellt.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz vom 09.10.2024 (siehe Vorlage 352/24) wurden folgende Maßnahmen für 2025 beschlossen:

1. Umsetzung „Alter Friedhof“
2. Umsetzung „Aufwertung des Geländes der einstigen Synagogengemeinde Ecke Salzbergener Straße /Neuenkirchener Straße“

Der Sachstand zu den beiden Maßnahmen stellt sich wie folgt dar:

zu 1.: Alter Friedhof

Die Planung zum alten Friedhof wurden abgeschlossen. Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt vor. Zudem wurde die Planung am 07.12.2024 in einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort präsentiert.

Die erforderlichen Rückschnittarbeiten erfolgten im Februar 2025. Die Arbeiten zur Verbesserung und Aufwertung der Wege sowie die Gehölzanpflanzungen befinden sich zurzeit in der Ausschreibung. Aus Kostengründen wurde entschieden, dass anstatt einer kompletten Wegeerneuerung nur eine Instandsetzung und Aufwertung der Wege stattfindet. Die Fertigstellung ist bis Ende 2025 geplant. Die Einsaat der Blühflächen erfolgt im Frühjahr 2026.

Die Grabsteine wurden begutachtet und kategorisiert. Grabsteine, bei denen die Standsicherheit gefährdet war (ca. 5 Stück), wurden bereits instandgesetzt.

Zu 2.: Gelände der einstigen Synagogengemeinde Ecke Salzbergener Straße/ Neuenkirchener Straße

Die Planung zum Gelände der Synagogengemeinde wurde abgeschlossen und mit dem Friedhofsbeauftragten des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe abgestimmt.

Die erforderlichen Rückschnittarbeiten erfolgten im Februar 2025. Der Gedenkstein wurde im August gereinigt.

Die Arbeiten (Gehölzanpflanzungen, Anlegen einer Rasenfläche, Installation eines Metalltors) befinden sich zurzeit in der Ausschreibung. Zur Einsparung von Kosten wurden die Arbeiten am Synagogengrundstück zusammen mit den Arbeiten am alten Friedhof als Kombination ausgeschrieben. Die Installation der Beleuchtung wird im Abstimmung mit den Stadtwerken umgesetzt. Eine Fertigstellung ist bis Ende Oktober geplant. Anfang November erfolgt die jährliche Kranzniederlegung vor Ort.

Weitere Maßnahmen:

Der Planungsentwurf der Fläche Verdistraße (Regenrückhaltebecken + Aufwertung als Aufenthaltsfläche) durch die TBR ist abgeschlossen. Im Anschluss erfolgt nun die Auswahl und Anordnung der Pflanzen und Gehölze in Abstimmung zwischen der Grünplanung der Stadt Rheine und den TBR. Anschließend wird die finale Planung im Ausschuss vorgestellt. Die Umsetzung ist für 2026 geplant.

Weitere umgesetzte und geplante Maßnahmen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Maßnahmen zum Beschluss: M 15 „Aufwertung der Fläche Rodder Damm“

Die Grünfläche Rodder Damm/Aloysiusstraße im Stadtteil Eschendorf-Nord (siehe Anlage 3) ist eine öffentliche Grünanlage in attraktiver Lage. Aktuell wird das Potenzial durch einen Mangel an Aufenthaltsqualität für Nutzer/innen nicht ausgeschöpft. Ziel der Entwicklung ist die Schaffung eines naturnahen Freiraums mit hoher Aufenthaltsqualität.

Die Planung ist für 2026, der Umsetzungsbeginn für 2027 vorgesehen.

Da die Fläche zurzeit an den Schützenverein Eschendorf verpachtet ist, erfolgt die Planung in Abstimmung mit dem Verein.

Finanzielle Auswirkungen

2025:

Für die Umsetzung „Alter Friedhof“ entstehen Kosten in Höhe von ca. 60.000 €. Für die Umsetzung „Gelände der einstigen Synagogengemeinde“ entstehen Kosten in Höhe von ca. 25.000 €. Beide Maßnahmen werden aus dem Budget Masterplan Grün 2025 gezahlt.

Zudem entstehen weitere Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 1.

In 2025 sind 200.000 € für die Umsetzung des Masterplans Grün im Haushalt enthalten.

2026:

Für die Umsetzung der Maßnahme Verdistraße erfolgt eine genaue Kostenschätzung im Zuge der finalen Planung.

Zudem entstehen weitere Kosten für die Anwuchs- und Entwicklungspflege neu angelegter Grünflächen (Alter Friedhof, Synagogengelände, Baumscheiben Ludgeristraße) sowie für die Umsetzung der Dauermaßnahmen und weiterer Maßnahmen gemäß Anlage 1.

Für die Umsetzung des Masterplans Grün in 2026 sind 200.000 € vorgesehen.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme M 15 „Aufwertung der Fläche Rodder Damm“ werden sich erst im Laufe der Planung ergeben und sind dann im Budget des Masterplan Grün für 2027 zu berücksichtigen.

Anlagen:

Anlage 1: Maßnahmen zur Kenntnis

Anlage 2: Maßnahmen zum Beschluss

Anlage 3: Lageplan Fläche Rodder Damm